

Teufelsmauer im Harz: Das müssen Wanderer gesehen haben

Die Teufelsmauer ist eine besondere Sehenswürdigkeit für Touristen und Anwohner im Harz. Wir haben die wichtigsten Informationen gesammelt.

David Krebs

Harz. Wer im Harz am Wandern interessiert ist, wird früher oder später irgendwann auf die Teufelsmauer stoßen. Neben dem Blauen See und den Höhlenwohnungen Langenstein ist sie eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Harz. Die beeindruckende Felsformation ist eine beliebte Attraktion im Mittelgebirge, auch weil sie so eine unglaubliche Szenerie darstellt. Ob als Spot für Instagram-Fotos, Ursprung zahlreicher Mythen und Legenden, Kulisse für ein Heavy-Metal-Festival oder als Wanderroute: die Teufelsmauer hat für Jeden etwas zu bieten. Wir haben die wichtigsten Fragen zur Natur-Attraktion beantwortet:

Wandern im Harz: Wo ist die Teufelsmauer?

Die Teufelsmauer befindet sich in Sachsen-Anhalt im Landkreis Harz. Sie ist etwa 20 Kilometer lang und verläuft von Ballenstedt über Rieder und Weddersleben bis nach Blankenburg.

Sagen und Mythen: Wieso heißt die Teufelsmauer so?

Eine Vielzahl von Sagen ranken sich um die eindrucksvolle Felsformation. Glaubt man den Geschichten, sollen Gott und der Teufel sich einst im Harz die Welt aufgeteilt haben. Dabei sollte der Teufel Luzifer alles, das an Land behalten dürfen, um das herum er eine Mauer bis zum Morgengrauen errichten könne. Fast hatte er sein Werk vollbracht, da krächte in der Ferne ein Hahn und der Teufel dachte, die Nacht war zu Ende. Wütend zerschlug er den Großteil seiner Mauer. In Wahrheit war aber lediglich eine Bäuerin aus

Timmenrode gestolpert, während sie ihren Hahn im Korb zum Markt trug.

Teufelsmauer: Wie kommt man am besten zur Attraktion?

Da die Teufelsmauer sehr lang ist, gibt es nicht den einen Weg zur Attraktion zu gelangen. Je nach Bedarf und Möglichkeit können Interessierte also mit dem Auto, dem Bus, dem Fahrrad anreisen.

Harzer Wandernadel: Welche Stempelstellen gibt es an der Teufelsmauer?

Ja, es gibt mehrere Stempelstellen der Harzer Wandernadel an der Teufelsmauer. Das sind unter anderem die Stempelstelle 188 Teufelsmauer Weddersleben und die Stempelstelle 74 Hamburger Wappen. Beide befinden sich an der wunderschönen Attraktion.

Diese Filme wurden bereits an der Teufelsmauer gefilmt

An der Teufelsmauer im Harz wurden bereits eine Vielzahl von Filmen gedreht. Dazu gehören zum Beispiel „Bibi & Tina: Voll verhext“, „Der Medicus“ und „Black Death“ mit Hollywood Star Sean Bean. Das sind nur einige von den Filmen, die sich die Harzer Felsformation als Kulisse ausgesucht haben.

Ein besonders spektakulärer Abschnitt der Teufelsmauer liegt zwischen Weddersleben und Neinstedt. Hier reihen sich beeindruckende Felsen aneinander. Auch das Hamburger Wappen sollte man sich nicht entgehen lassen. Drei Felsnadeln erinnern hier an die Flagge der Hansestadt. Weiterhin spannend ist das Teufelsloch, eine Höhle am Hamburger Wappen.

Die Teufelsmauer ist eine atemberaubende Sehenswürdigkeit im Harz. —ANNIKA TAUTE / PRIVAT



Luftbild von jenseits der Teufelsmauer in Ballenstedt am Rock Harz Festival 2023. (Archiv)

ROCK HARZ



Eine Höhle im Sandstein an der Teufelsmauer. (Archiv)

MICHAEL PAETZOLD/FMN